

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Ronnenberg

Frau
Bürgermeisterin
Stefanie Harms
Hansastraße 38
30952 Ronnenberg

**Fraktionsvorsitzender,
stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Jens Williges
jens.williges@gruene-ronnenberg.de

Andreas Beichler
andreas.beichler@gruene-ronnenberg.de

Ronnenberg, den 7. August 2018

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt nach der Geschäftsordnung des Rates folgenden Antrag:

Anlage von Blühflächen auf innerstädtischen Flächen, korrespondierend mit dem Antrag – „Anlage von Blühstreifen bzw. laufende Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen zur Verbesserung der Artenvielfalt auf städtischen Flächen sowie Gewässer“ vom Februar 2018.

Auf folgenden innerstädtischen Flächen sind mehrjährige Blühflächen mit heimischen Blumenmischungen und heimischen Blühstauden anzulegen:

- 1. Empelde-Mitte, die Wiesenfläche zwischen „Cara's Art & Weise“ und Berliner Straße sowie die Wiesenfläche zwischen Rewe und Hochhaus mit Raute, KiK, Plumhoff und Sparkasse.**
- 2. Empelde, InKitaRo-Vorplatz Wiesenflächen**
- 3. Ronnenberg, Brachfläche am Mühlenrär im nördlichen Teil**
- 4. Empelde, am Rathausvorplatz und Rathausumfeld**
- 5. Ronnenberg, Streifen am Ohefeld (Bolzplatz), straßenbegleitend in ca. 6 m Breite.**

Die Blühflächen sind mit erklärenden Hinweisschildern zu versehen, die den Sinn der Maßnahme näherbringen soll und zur Umweltbildung u.a. für Schulen beitragen. Zur Finanzierung ist z.B. die Förderung aus dem Programm „Landschaftswerte – Förderung der biologischen Vielfalt in Städten und Dörfern“ des Landes Niedersachsen heranzuziehen. Ein Antrag ist bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (Nbank) bis zum 30.9. des jeweiligen Jahres zu stellen.

Begründung:

In den letzten 25 Jahren ist die Zahl der Insekten massiv zurückgegangen. Das trifft auch alle heimischen Bienenarten, deren Rückgang nicht nur ökologische sondern auch erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen durch deren zurückgehende Bestäubungsleistung in der Landwirtschaft hat. Gesichert ist inzwischen, dass der drastische Rückgang vieler Insektenarten ursächlich für eine ebenfalls stark zurückgehenden Vogelpopulation ist.

Das Anlegen von Blühstreifen und -flächen ist deshalb auch im urbanen Raum in vielerlei Hinsicht sinnvoll und lohnenswert. Es ist eine effektive Maßnahme zur Förderung der städtischen Biodiversität. Blühflächen haben eine erheblich größere Oberfläche als z. B. der übliche Rasen. Sie sind damit ein Beitrag zur CO₂-Minderung und Verbesserung des Wasserhaushaltes.

Des Weiteren haben Blühflächen einen positiven Effekt für das Stadtklima, dass sich durch weiter zunehmende Flächenversiegelung immer weiter erwärmt.

Diese blühenden Areale haben mit ihrem „Naturerlebnis“ auch einen hohen pädagogischen Wert für Schülerinnen und Schüler oder auch für Kita-Kinder.

Andreas Beichler

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Ronnenberg